Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 17. Donnerstag, den 21. Januar 1847

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. Januar 1847.

Herr Geh. Rechnungs-Rath und Ober-Post-Direktor Weppler aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer von Zitzwitz nebst Frau Gemahlin aus Damröse, von Mitzlaff nebst Frau Gemahlin aus Beversdorf, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Anspach nebst Fräulein Tochter aus Mewe, Ed. Hammer aus Berlin, C. Janzen jun. und H. Lepp aus Tiegenhof, C. Weisse aus Berlin, Herr Gasthofbesitzer Gehrt nebst Gattin aus Dirschau, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Griebel aus Bütow, Dieckhoff aus Stettin, Herr Actuarius Dorow aus Rügenwalde, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die in der Zeit vom 19. December v. J. bis einschließlich den 7. Januar d. J. uns übergebenen Staatsschuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 20. Januar 1847.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Der Kaufmann Abraham Fürst und dessen Braut Henriette Bernstein haben durch einen am 7. December pr. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 7. Januar 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeige.

3. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., sind vorräthig:

F. Handtke's Wandkarten zum Schul- und Privat-Unterrichte.

Wandkarte der östl. Halbkugel . .	12	Blätter	25	Sgr.
" der westl. Halbkugel . .	12	"	25	Sgr.
" von Europa	9	"	22½	Sgr.
" von Deutschland . . .	9	"	22½	Sgr.
" des Preuß. Staats . .	8	"	20	Sgr.
" von Palästina	4	"	12	Sgr.

Durch ihre Brauchbarkeit und unerhörte Billigkeit haben diese Karten in allen Staaten Deutschlands solche Anerkennung gefunden, daß im ersten Jahre von den meisten 3 bis 4 neue Auflagen gemacht werden mußten.

Anzeigen.

4. **Theater-Anzeige.**

Donnerstag, d. 21. Die Bastille. Hierauf z. e. M.: Nur Ein Rock! Vaudeville-Posse in 1 Akt nach Paul de Kock von Otto Stotz und Richard Genée.

Freitag, den 22. (Abonn. susp.) Zweites und vorletztes Konzert der K. Dän. Hof-Violoncellisten Frl. Lisa B. Christiani, unter Mitwirkung hiesiger Opern-Mitglieder in 2 Abtheilungen. Den Anfang macht: Der Lügner und sein Sohn.

Sonnabend, d. 23. (Abonn. susp.) Letztes Konzert der genannten Künstlerin.

Sonntag, d. 24. (IV. Abonn. No. 12.) Z. 3. M.: Der Waffenschmied von Worms.

F. Genée.

5. **Ergebene Anzeige.**

Mehreren Wünschen zu genügen, bin ich mit Herrn Preuss dahin übereingekommen, den von ihm erfundenen und nun so zweckmäßig construirten mechanischen Wagen (Droschke für 2 bis 3 Personen mit Verdeck, ohne und mit einem Pferde auf verschiedenen Wegen zu fahren) in meinem Gasthofe Junkergasse No. 1905., genannt 2 Mohren, gegen 2½ Sgr. täglich sehen zu lassen.

Die Construction dieses Wagens (ohne Mechanik) ist den Pferden bei gewöhnlichen Wegen die Last um die Hälfte zu erleichtern und dient die hier angebrachte Mechanik nur dieses zu beweisen, was noch bei Verlust dieses Wagens verbürgt werden kann.

Bajewski.

6. Niederstadt, Sperlingsgasse No. 539. ist trocknes Brennholz billig zu verkaufen; auch ist daselbst Fuhrwerk.

7. Katergasse No. 224. werden alte Propfen gekauft.

8. Aus einer bedeutenden neu angelegten Oelfabrik Westpreußens sind mir circa 100 Ctr. raff. schönes Rüböl zum Verkauf gestellt. Proben kann ich vorzeigen und bin ermächtigt zu billigen Preisen franco hier abzuschließen.

Otto Fr. Hohnbach.

9. Ein junger Mann, der die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen und als Diener servirt hat, sucht eine Stelle als solcher, wobei er auch die im Hause vorkommenden männlichen Arbeiten übernehmen würde, oder auch als Aufseher in irgend einer Branche zu brauchen wäre. Reflekt. belieben ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter L. M. einzureichen.

10. Ein Mah. Sopha gegen ein sauberes Schlaf-Sopha mit Haarmatratze wird zu tauschen gewünscht. Adressen mit No. 3. im Intell.-Comt.

11. 150 rtl. werden gegen Wechsel und vollkommene Sicherheit zu leihen gesucht. Selbstverleiher werden gebeten, ihre Adresse unter A. Z. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

12. Es wünscht e. j. Mann a Mitbew. aufg. z. w.; z. erf. Korkenmacherg. 785., 2 Tr.

13. 250 rtl. sind auf sichere Hypothek zu bestätigen. Das Nähere darüber Hundegasse No. 273., eine Treppe hoch.

14. Altes trockenes Bau-Brennholz ist zu haben; zu erfragen Fleischerg. 135.

15. A. ächt brück. Torf w billigst Bestell. ang. Poggenpf. 355. b. Hrn. J. Schlücker.

16. Ein Bursche, welcher Lust hat die Töpferprofession zu erlernen, findet sogl. eine Lehrstelle Fleischergasse No. 150.

17. Ein guter Schraubstock wird zu kaufen gesucht Goldschmiedegasse 1071.

18. Wenn Jemand 200 rtl. auf Wechsel u. sonstige Sicherheit zu begeben hat, beliebe seine Adresse unter W. V. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

Vermiethungen.

19. Das Ladenlokal nebst Wohngelegenheit 1. Damm. 1125. ist von Ostern d. J. ab zu vermiethen.

20. In dem neu erbauten Hause Fischmarkt 1579. ist das Saalzimmer und eine Stube nebst Kabinet 3ter Etage (Sonnenseite) vom 1. April ab zu vermieth.

21. Eine Oberstube nach vorne m. Küch. ist z. verm. zu erfragen 3. Damm 1127.

22. Fleischergasse No. 124. ist 1 Stube parterre nebst Küche, Keller und Holzgelaß, sowie ein Seitengebäude, enthaltend eine heizbare Stube, Remise und Boden zu vermiethen und sofort oder zu Ostern zu beziehen. Das Nähere Fleischergasse No. 121.

23. Das Wohngebäude in Langefuhr No. 98. ist mit dem Garten und Hinterhause zu vermiethen, und kann gleich oder zu Ostern bezogen werden. Das Nähere ist zu befragen Scharrmachergasse No. 1980.

24. Hundegasse 282. ist die Hange-Etage mit 2 heizb. Zimm. u. heizb. Kab. nebst 1 Zimmer part. als Comtoirstube und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

25. Lastadie No. 436. ist eine Wohnung zu vermiethen.

26. Die Buden No. 62. und 63. auf der Lagnete sind zu vermiethen und Ostern c. J. zu beziehen Näheres daselbst.
27. Heil. Geistgasse 921., das 4te Haus von der Kuhgasse, nach dem Wasser zu, ist ein Wohnlokal von 3 heizbaren Zimmern, Küche, Böden von Ostern ab an ruhige Bewohner zu vermiethen.
28. Hundegasse 270. ist eine freundliche Hangestube mit Kabinet, u. 1 geräumiger Pferdestall mit Wagenremise u. 2 Böden zu vermiethen.
29. Tischlergasse No. 604. ist 1 Saal nebst Bedientenstube sogleich oder von Ostern ab zu vermiethen.
30. Rambaum an d. Radaune im neuen Hause 1199. ist noch 1 Ober- und 1 Unterwohnung zu vermiethen. Nachricht daselbst.
31. Paradiesgasse 867. ist e. decorirter Vordersaal, desgl. Hinterstube und Nebencabinet, Küche, Boden u. Eintritt in den Garten zu Ostern d. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst.
32. **Eine große** geräumige Untergelegenheit in der Frauengasse ist zu Ostern d. J. zu vermiethen. Näheres Breitgasse No. 1133.
33. Heil. Geistgasse No. 931., dem Gewerbehause gegenüber, ist eine freundliche Oberwohnung, bestehend aus 2 decorirten Stuben, Küche, großem Boden mit einem kleinen Stübchen und Keller, zu Ostern d. J. z. verm. Das Näh. Paradiesg. 867.
34. Lastadie No. 443. ist eine Vorstube an einen einz. Herrn zu vermiethen.
35. **3ten Damm No. 1428.** ist eine Wohnung 2 Treppen hoch zu vermiethen, auch eine Hangestube an einzelne Herren oder Damen.
36. Langenmarkt No. 497. ist die Belle-Etage zum 1. April a. c. z. verm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. **Stearin- u. Brillantkerzen** empfehlen billigst
H. O. Giltz & Co, Hundegasse 274.
38. **Guter Champagner-Bollinger,** die Flasche 1⅓ rtl., ist zu haben Hundegasse No. 274.
39. **Trockenes 3-füßiges fichten und birken Klobenholz** verkaufen billigst H. O. Giltz & Co. Hundegasse No. 274.
40. Frische **Karbonade** ist täglich, von 9 Uhr Morgens ab, in der Holzgasse No. 30. pro ℔ 3 Sgr. 3 Pf. zu haben.
41. **Bremer Brust- oder Gesundh.-Cigarren,** à 1 Rthlr. pro Hundert, empfiehlt
Hermann Berthold.
42. Ein Arbeitswagen mit Holzleitern und ein Halbwagen stehen billig zu verkaufen Lastadie No. 462.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 17. Donnerstag, den 21. Januar 1847.

43. Dieser Tage erhielten wiederum per Fuhre eine Sendung Tabacke aus der Schimmelfennigschen Fabrik in Königsberg und erlauben uns auf folgende Sorten aufmerksam zu machen, als:

Maracaibo-Canaster	. . . . . .	pro	Pfund	18	Sgr.
Klein- do.	No. 1. . . .	„	„	16	„
Fein Julius do.	„ 1. . . .	„	„	15	„
Julius- do.	. . . .	„	„	6	„
Varinas- do.	No. 3. . . .	„	„	8	„
Königsberger Stadt-Wappen	No. 1.	„	„	12	„
do. do. do.	„ 2.	„	„	10	„
Fein Maryland	. . . .	„	„	6	„
Gelben do.	. . . .	„	„	5	„

Ebenso offeriren aus genannter Fabrik folgende Schnupftabacke, als besonders empfehlenswerth:

Robillard	. . . . .	pro	Pfund	20	Sgr.
Leipziger Bonbon	. .	„	„	17	„
St. Omer No. 3.	. .	„	„	16	„
Macuba „ 2.	. . .	„	„	12	„
Carotten „ 2.	. . .	„	„	10	„
St. Omer „ 0.	. . .	„	„	8	„
Bergamotten	. . . .	„	„	4	„

R. Seeger & Co.,
Brodbänkengasse No. 693.

44. **Fünf an Qualität** verschiedene Sorten **türk. Taback** direct aus Constantinopel, empfiehlt billigst

Hermann Berthold,
Langgasse No. 530.

45. **Beachtungswerthe Anzeige für Herren.**

Vor der Frankfurter Messe, wie auch überhaupt für diesen Winter, sollen sämmtliche Winter-Anzüge unter dem Kostenpreise verkauft werden. Gleichzeitig empfehle ich die elegantesten Schuppenpelze mit feinen Tuchbezügen für 18, 20, 25 rtl., Pelzstiefel a 3 u. 4 rtl., Hausröcke mit Pelz a 4⅓ rtl. Es bittet um geneigten Besuch J. Sternfeld, 1sten Damm 1123.

46. **Breitgasse No. 1133.** stehen 2 neue Schlafsophas bill. z. v.

47. Ich mache Einem hochgeehrten Publikum bekannt, daß in der Burgstraße No. 1663. bei mir zu haben ist: echt brück. Torf. klafterweise; auch werden Bestellungen angenommen b. H. Schönnagel, Gerberg. 64. J. D. Erban.

48. In Saspe bei dem Hofbesitzer Herrn Witt stehen 5- bis 600 Schock, so wie in Stutthoff 200 bis 250 Schock gutes Gyps- und Deckrohr zum Verkauf. Die nähere Auskunft hierüber ertheile ich jeden Sonnabend in meinem Absteige-Quartier im Englischen Hause No. 40. Görgens.

49. Mess. Schiebelampen, 1- u. 2-flammig, bester Qualität, sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei Gustav Renné, Langgasse 402.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

50. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Louise Bluhm geb. Marschall zugehörige, in Oliva unter der No. 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 618 Rthlr., 6 Sgr. 2 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. Februar 1847, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

51. Das auf der Olivaer Vorstadt hieselbst (hinterm Stifte) sub Servis-No. 564. gelegene Grundstück, bestehend aus

a, einem massiven Wohngebäude,
b, einem daneben gelegenen Wohngebäude mit Seitenbau in ausgemauertem Fachwerk,
c, einem Wohnhause nebst Stall,
d, einem an der Straße gelegenen Stallgebäude,
e, einem daneben gelegenen kleinen, in Fachwerk erbauten Wohngebäude,
f, einem zu diesen sämmtlichen Gebäuden gehörigen Hofplatz nebst Einfahrt,

soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 23. Februar d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe anberaumt und werden Kaufliebhaber hiezu eingeladen. Besitzdokumente und Bedingungen sind einzusehen bei

J. T. Engelhardt, Auctionator.

52. Die am Zuchthausplatze hieselbst sub Hypotheken-No. 5. belegene unterschlächtige Wassermühle, welche bisher zum Betriebe eines Bohrwerks benutzt wurde, in einem 2 Etagen hohen Fachwerkgebäude von 26' Länge und 20' Breite, soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich licitirt werden. Es ist hiezu auf

Dienstag, den 23 Februar d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe ein Termin anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Bedingungen u. Besitzdocumente können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionater.